



Carmen Dietrich

Gregor Merten



ENGEL DER KULTUREN
EIN INTERKULTURELLES ZEICHEN

Engel der Kulturen

Ein fester Bestandteil der Abrahamkonzerte ist der Engel der Kulturen. Die bildenden Künstler Carmen Dietrich und Gregor Merten haben die Zeichen der drei Religionen, Halbmond, Stern Davids und Kreuz zueinander in Beziehung gesetzt und in Kreisform vereint. Er ist ein vermittelndes Symbol eines versöhnlichen Miteinander und friedlichen Zusammenleben der abrahamschen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Der Engel der Kulturen verdeutlicht: Wir leben in einer Welt, respektieren uns und lassen uns gegenseitig Raum zur Entfaltung. Er unterstreicht damit die Grundidee der Abrahamkonzerte.

Konzerttermine

7. Juli 2011 – 19.30 Uhr
Martin Luther Forum
Bülser Straße 38
45964 Gladbeck



07. August 2011
Augsburg
Konzert zum Augsburger Hohen Friedensfest

25. September 2011
Erlöserkirche · 45128 Essen

28. September 2011 – 19.30 Uhr
Gnadenerkirche · 51465 Bergisch Gladbach

06. Oktober 2011
Pauluskirche · Dortmund

14. Oktober 2011 – 16.30 Uhr
Fatih Moschee · 45327 Essen-Katernberg

Veranstalter

Evangelisches Kulturbüro Essen
Willi Overbeck, Volker Mendorf
Tel. 0201/2205-0
www.abrahamkonzerte.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto: V. Mendorf

Ensemble

AVRAM

Abrahamkonzert

Religiöse und weltliche Gesänge aus Judentum, Christentum und Islam – Klassik, Weltmusik, Jazz und Klezmer

Donnerstag, 7. Juli 2011 · um 19.30 Uhr

Martin-Luther-Forum-Ruhr · Bülser Straße 38 · Gladbeck
Eintritt 10 Euro · frei Platzwahl · www.abrahamkonzerte.de



ENGEL DER KULTUREN
EIN INTERKULTURELLES ZEICHEN

Das Rad rollt ...

14:30 Uhr · Petrus Kirche · Vehrenbergstraße 82
15:00 Uhr · Kirche St. Marien · Horster Straße 341
16:00 Uhr · Moschee DITIB · Wielandstraße
17:00 Uhr · Martin-Luther-Forum · Bülser Straße 38
Schirmherrschaft Bürgermeister Ulrich Roland



Abrahamkonzerte

Religiöse und weltliche Gesänge aus Judentum, Christentum und dem Islam, vom Mittelalter bis heute, bilden die Grundlage der Konzerte. Dargeboten werden sie vom Ensemble **AVRAM**, das Musiker verschiedener Stilrichtungen zusammen führt. Die Musiker möchten mit ihrer Musik dazu beitragen, Vorurteile abzubauen. Die als Solisten bereits bekannten Musiker verarbeiten Lieder der großen Mystiker aus Ost und West mit Elementen aus Klassik, Weltmusik, Klezmer und Jazz zu phantasievollen Klangbrücken, welche die zum Teil fremdartigen musikalischen Landschaften der einzelnen Religionen miteinander verbinden. So wird spürbar, wieviel musikalische Verwandtschaft zwischen den Kindern Abrahams besteht.

Die Schirmherrschaft für das Konzert im Martin Luther Forum Ruhr übernimmt der Bürgermeister der Stadt Gladbeck, Herr Ulrich Roland.

Programmablauf

Einzug des Bürgermeisters mit den Amtsträgern der Religionen und dem Engel der Kulturen

Begrüßung

Grüßwort des Bürgermeisters

Friedensgebet der Religionen

Beginn des Konzertes

Pause 30 Minuten

2. Teil des Konzertes

Ensemble AVRAM



Schirin Partowi – Gesang, Konzept

mit einem persischen Vater und einer deutschen Mutter, wuchs Schirin Partowi bereits in einem liberalen, interkulturellen Umfeld auf. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Politologie und an der Folkwang Universität der Künste Musiktheater und klassischen Gesang. Die Altistin ist eine ausgewiesene Konzert-, Oratorien-, und Opernsängerin.

Murat Cakmaz – Ney

Aus einer türkischen Musikerfamilie stammt Murat Cakmaz. Mit 14 Jahren begegnete er dem Instrument, das ihn bis heute am meisten fasziniert: der Ney. Er perfektionierte sein Spiel bei den großen Ney-Lehrmeistern in der Türkei. Heute widmet er sich ausschließlich Projekten, die den kulturellen Dialog in den Vordergrund stellen.



Markus Wienstroer – Gitarre

Markus Wienstroer begann mit sieben Jahren, Geige zu spielen. Mit elf war er Jungstudent am Robert Schumann Institut in Düsseldorf. Mit der Gitarre begann seine Karriere, die ihn mit Musikern wie Westernhagen oder Joe Cocker zusammenbrachte.

Kai Bettermann – Sprecher

Kai Bettermann absolvierte sein Schauspielstudium in Ulm. Er arbeitet als Dozent für Schauspiel und Maskenspiel am Theaterpädagogischen Zentrum in Münster. Seit sieben Jahren ist er Dozent für Körperpräsenz und Stimme.



Konstantin Wienstroer – Kontrabass

Konstantin Wienstroer begann im Alter von sechs Jahren mit dem Geigenspiel. Von 1992 bis 1996 studierte er an der Folkwang-Universität in Essen Kontrabass und ist Folkwang-Preisträger. Seine Musikprojekte sind weit gefächert.



Rhani Krija – Percussion

Rhani Krija kam in Marokko zur Welt. Schon immer schlug sein Herz für Percussion-Instrumente. Als Teenager spielte er mit bekannten Größen der traditionellen marokkanischen Musikszene. Heute macht er Projekte mit vielen bekannten Musikern und tourt mit Sting durch die Welt.

Nora Thiele – Percussion

Nora Thiele wuchs in Leipzig auf und kam früh in Berührung mit Klassik, Jazz und moderner Musik. Sie begann mit 16 Jahren, sich mit Handtrommeln und außereuropäischer Musik zu beschäftigen. Nach dem Abitur studierte sie ethnische Perkussion, Schlagzeug und Klavier.



Matthias Kurth – Gitarre, Oud

Matthias Kurth studierte Gitarre am ArtEZ Conservatorium in Arnhem/NL. Neben Rock interessiert ihn Jazz und er improvisiert gern. Kurth spielt elektrische und akustische Gitarre und seit 2010 die arabisches Kurzhalslaute, Oud.

Peter Ehm – Klarinette

Peter Ehm nahm mit acht Jahren Akkordeon-Unterricht. An der Musikhochschule in Nürnberg lernte er Klarinette und Saxophon. Über 30 Jahre war er Mitglied beim Philharmonischen Orchester Gießen. Neben Klassik interessierte er sich schon immer auch für andere Musikrichtungen.

